



Bürgerinitiativen in Wittenberge

Partner: Vereine in der Prignitz

ECKDATEN

Status: Laufend

Budget: 19.500 €

Start: 12.2019

Ende: 12.2021

Aufgabe:

In dieser brandenburgischen 17.000 Einwohner-Stadt und im umgebenen Landkreis Prignitz auf der Suche nach sinnvollen Projekten zu sein

Ziel:

Echte Bürgerinitiativen den Rücken stärken, die sich für jene Menschen und Kinder einsetzen, die dies selbst (noch) nicht können

Ausgabe: 30.01.2020

Weitere Informationen:

Martin Jensen

Tel.: 0172 - 542 26 60

www.peterjensen-stiftung.de

Bisher ist es den Prignitzern nicht möglich, in den letzten Wochen ihres Lebens in ihrer Heimat stationär schmerzlindernd versorgt zu werden. Aus einer Bürgerinitiative heraus konnte im Oktober 2019 für das **Hospiz Elsternweg** der Grundstein für einen Neubau mit zwölf Zimmern gelegt werden. Im Eröffnungsjahr 2021 übernimmt die PETER JENSEN Stiftung als größter Einzelförderer 10.000 € des Betriebskostenanteils des Vereins.



Den **Pflege- und Adoptivelternverein** der Stadt unterstützen wir bei zwei Projekten. Zum einen ein auf zwei Jahre angelegtes umfassendes Fortbildungsprogramm mit 4.000 €, bei dem professionelle Psychologen und Sozialpädagogen über die symptomatischen Krankheiten und Spätfolgen bei Pflegekindern aufklären. Zum anderen finanzieren wir mit 3.000 € eine gemeinsame Ferienreise vieler dieser Familien ins Erlebnisschloss Gadow in der Prignitz, um so den wichtigen Zusammenhalt unter den Kinder zu fördern (die sich in der Schule oftmals ausgegrenzt fühlen).

In der **Kita Haus der kleinen Strolche** steigt die Zahl der Kinder stetig an, ohne dass staatlicherseits auch mehr große Spielgräte angeschafft werden. Von einer Elterninitiative wird deshalb eine zweigeschossige Spielburg bezahlt, an deren Kosten wir uns mit 2.500 € zur Hälfte beteiligen. Den Aufbau nehmen die Eltern bis Weihnachten 2019 selbst vor.

Die Kernaufgabe der **PETER JENSEN Stiftung** ist die Förderung des Handwerkernachwuchs in Nord- und Ostdeutschland. Denn der Handwerkerangel wird aus sozialer und ökologischer Sicht (Stichworte: Wohnungsmangel und Klimawandel) zu einem echten gesamtgesellschaftlichen Problem!

Wir unterteilen unsere Stiftungsarbeit in vier Bereiche. Mit Projekten des Bereiches **KINDER & JUGEND** werden Heranwachsende optimal in ihrer Berufsentscheidung unterstützt. Dieser Bereich ist häufig mit dem zweiten Bereich **FORSCHEN & LERNEN** verzahnt, da mit diesen Projekten die Volks- und Berufsbildung gefördert wird.

Unter dem Begriff **VERSORGUNGSWERK** fokussiert sich die Stiftung auf die Unterstützung der Mitarbeitern der GmbH mit ungeklärten Krankheiten und minderjährige Kinder von verstorbenen Kollegen, wogegen im Bereich **BÜRGERPROJEKTE** ohne speziellen Schwerpunkt auf die gesamte Gesellschaft geschaut wird. Um dort Gutes zu tun, wo das Scheinwerferlicht nicht hinfällt.